Das Institut: Exzellent – Praxisrelevant – Fürsorglich

Zu den Größten gehören wir nicht. Aber zu den Besten. Und das haben wir schwarz auf weiß: In deutschlandweiten Uni-Rankings hat das Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung (IJK) Spitzenplätze erreicht. Als einziges Institut in Deutschland wurde das IJK in allen bisherigen Untersuchungen des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE), in denen die Qualität medien- und kommunikationswissenschaftlicher Fächer beurteilt wurde, zu den drei besten Einrichtungen gezählt. Auch im 2013 veröffentlichten Studienqualitätsmonitor schnitt das IJK hervorragend ab: Die Untersuchung des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung ergab, dass insgesamt 91 Prozent der befragten IJK-Studierenden sehr zufrieden oder zufrieden mit den Bedingungen im Studium sind. Der entsprechende Wert in der Gesamtstichprobe lag im Vergleich dazu bei 59 Prozent. Kein Zweifel also: Das IJK gehört zu den feinsten Adressen für ein Medienmanagement-Studium in Deutschland.

„Wir sind sehr stolz auf dieses Ergebnis“, sagt Prof. Dr. Beate Schneider. „Es beruht auf guter Teamarbeit. **Wir suchen die lebendige und intensive Verbindung von Forschung und Lehre. Wir verfolgen aufmerksam die Entwicklung und die Bedürfnisse der Praxis, ohne unseren hohen wissenschaftlichen Anspruch zu vernachlässigen.** Und das alles stets im lebhaften Austausch mit unseren Studierenden, denn sie prägen das IJK wesentlich mit.“

Bewerbungsverfahren

Die Bewerbungsfrist für das Wintersemester endet jeweils am **15. Juni** eines Jahres. Neben einer schriftlichen Bewerbung umfasst das Zulassungsverfahren einen Eignungstest sowie ein persönliches Aufnahmegespräch. Pro Jahr werden etwa 30 Studierende neu in den Studiengang aufgenommen. Formale Zugangsvoraussetzung ist die Allgemeine Hochschulreife.

Weiterführende Informationen zum IJK, zu unseren Studienangeboten und zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter:
www.ijk.hmtm-hannover.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung
Expo Plaza 12
30539 Hannover
Telefon 0511 3100-497
Telefax 0511 3100-400
info@ijk.hmtm-hannover.de
www.ijk.hmtm-hannover.de

facebook.com/IJK.Hannover

Impressum Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
Emmichplatz 1, 30175 Hannover **Stand** Frühjahr 2014
Redaktion Melanie Bertram, Christopher Blake
Grafik Ulrike Schulze-Renzel **Fotos** Nico Herzog, Ole Hoffmann
Druck Benatzky Münstermann Druck

Zertifikat seit 2010 audit familiengerechte hochschule

hmtmh Hochschule für Musik Theater und Medien Hannover

IJK Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung

Medienmanagement

Bachelorstudiengang

Spitzenplätze
in den CHE-Rankings

Medienmanagement

Regelstudienzeit **6 Semester**
Abschluss **Bachelor of Arts**

Optimale Studienbedingungen

Der Bachelorstudiengang Medienmanagement ist die erste Wahl für engagierte und motivierte Schulabsolventinnen und -absolventen oder Berufspraktikerinnen und -praktiker mit Interesse an einem wissenschaftlich fundierten, managementbezogenen Medienstudium.

Wer am Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung (IJK) studiert, weiß die enge Zusammenarbeit von Lehrenden und Lernenden zu schätzen. Hier stimmen die Relationen: Derzeit unterrichten fünf Professorinnen und Professoren sowie neun wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter etwa 200 Studierende. Zudem verstärken zahlreiche Lehrbeauftragte aus Wissenschaft und Medienpraxis das Institutsteam. Überfüllte Hörsäle und Warteschlangen kennen IJK-Studierende nicht, genauso wenig wie endlose Wartezeiten vor Besprechungsterminen. Auch dies macht das Studium am IJK zu etwas Besonderem.

Studieninhalte

Wie muss die Tageszeitung der Zukunft aussehen? Warum schauen wir Horrorfilme, obwohl sie uns Angst machen? Welche neuen Möglichkeiten bietet das Internet als Kommunikationskanal für Unternehmen? Im Studiengang Medienmanagement werden die notwendigen theoretischen Grundlagen und methodischen Kenntnisse vermittelt, um diese und viele weitere spannende Fragestellungen zu erforschen. Die Ausbildung vermittelt dabei profundes Wissen über die Strukturen und Funktionsweisen des Mediensystems sowie seiner Akteure. Dabei richtet sich der Blick stets auch auf ökonomische Zusammenhänge. Detaillierte Informationen zu den Studieninhalten können Sie auf unserer Homepage abrufen.

Hoher Praxisbezug

Wissenschaftliche Exzellenz gründet auf einem Höchstmaß an theoretischem und methodischem Wissen, das den Kern des Studiums am IJK bildet. Von Anfang an lernen Sie bei uns aber auch, dieses Wissen praxisnah umzusetzen. Projektseminare und zwei Unternehmenspraktika im Studienverlauf dienen dazu, erworbene Kompetenzen an den Herausforderungen der Berufswelt zu erproben, und helfen, erste Kontakte mit möglichen Arbeitgebern zu knüpfen. Dabei profitieren die IJK-Studierenden von den engen Beziehungen unseres Instituts zu namhaften Medienunternehmen im In- und Ausland. Sie finden einen Praktikumsplatz, der ihren Interessen und Fähigkeiten entspricht. Das IJK ist eben wirklich für seine Studierenden da.

→ Die Vermittlung fundierter wissenschaftlicher Kenntnisse wird verknüpft mit Praktika und Gastvorlesungen ausgewiesener Experten der Medienbranche. Mit dieser ausgeprägten Praxisnähe bietet das IJK-Studium eine perfekte Grundlage für die spezifischen Anforderungen der Branche – der sonst beim Start in den Beruf oft zu beobachtende „Praxisschock“ bleibt aus!
Angela Ahrens, Leiterin NDR Info Programmkoordination

Berufsperspektiven

Die akademische Ausbildung am IJK qualifiziert für eine große Bandbreite an Berufen. Überall da, wo medienspezifisches Fachwissen und ausgeprägtes analytisches Denkvermögen vorausgesetzt werden sowie die Fähigkeit, fachliche Probleme systematisch und zielorientiert zu bewältigen, greift die Kommunikationsbranche gern auf „IJK-ler“ zurück. Das gilt für klassische Medienunternehmen wie Verlage oder Kommunikationsagenturen ebenso wie für eine Vielzahl anderer Bereiche: IJK-Absolventinnen und -Absolventen sind vor allem im Consulting, in der Markt- und Meinungsforschung, im Marketing, Projektmanagement sowie in Werbung und Öffentlichkeitsarbeit tätig.
Die hervorragenden Erfolgschancen unserer Studierenden auf dem Arbeitsmarkt belegen auch Zahlen aus einer im Jahr 2008 durchgeführten bundesweiten Befragung von Absolventinnen und Absolventen des Fachbereichs Medien- und Kommunikationswissenschaft: 68 Prozent unserer Studierenden erhalten die Zusage zu ihrer ersten festen Arbeitsstelle noch während des Studiums. Damit liegt der Anteil fast doppelt so hoch wie im Durchschnitt an anderen Instituten.

Akademische Weiterbildung

Viele wollen ihre akademische Ausbildung mit dem Bachelor of Arts noch nicht beenden. Das IJK bietet ein ausgezeichnetes konsekutives Masterprogramm in Medienmanagement sowie einen in Deutschland einzigartigen Masterstudiengang „Medien und Musik“ an. Aber auch an anderen Standorten in Deutschland und sogar weltweit können IJK-Absolventinnen und -Absolventen ein Masterstudium in Medienmanagement, Medien- und Kommunikationswissenschaft oder verwandten Disziplinen aufnehmen.

Stimmen ehemaliger Studierender

Frederick Kemner: Global Search Lead, Conversions & Attribution, Google Inc.
Meine Ausbildung am IJK hilft mir noch heute, basierend auf den vorliegenden Zahlen, die besseren Fragen zu stellen. In einem datengetriebenen Unternehmen wie unserem erleichtert das den Alltag ungemein, sowohl im Umgang mit Marketing, Vertrieb als auch der Produktentwicklung.

Jennifer Czolkoss: Senior Manager Products, Bauer Digital KG
Während des Studiums habe ich durch Auslandssemester und Praktika von den guten Kontakten des IJK profitiert. Nach meinem Studium fühlte ich mich durch die hohe Praxisrelevanz des Studiums ausgezeichnet auf den Jobeinstieg vorbereitet. Ich würde mich immer wieder für das IJK entscheiden und kann das Studium dort nur empfehlen.

Andreas Nosper: Manager Product Management Movies, Amazon.de
Aus dem Studium am IJK habe ich drei großartige Dinge mitgenommen: echte Freundschaften, ein berufliches Netzwerk in der Medien- und Online-Branche und das richtige Know-how, um spannende Fragen analytisch, strukturiert und gleichzeitig kreativ zu bearbeiten.